Bitte weitersagen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 50

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

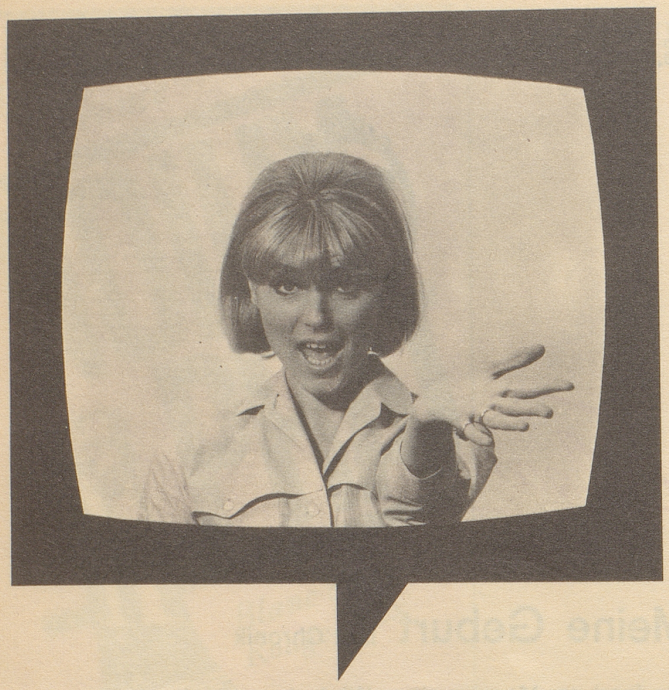
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

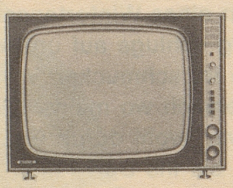
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



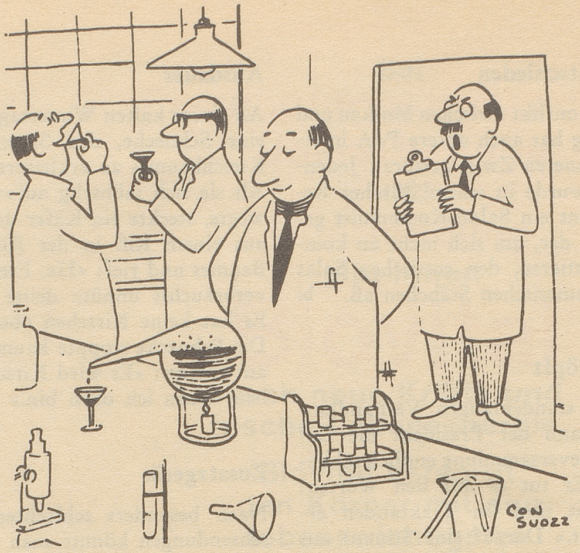
für schweizerische Verhältnisse geschaffen



Mediator TV – hervorragend in der Bild- und Tonqualität selbst bei schwierigen Empfangsverhältnissen in jeder Gegend der Schweiz

mediator

Mediator gewählt – gut gewählt



« Huber, können Sie auf ein paar Minuten in mein Büro kommen — ich habe mit Ihnen zu reden! »

Mais

«Geschter zabig bin i schaurig schlächt uufgleit gsii.»
«Und dänn?»
«Dänn hät mini Frau gsait, ich seli doch i d Beiz gones Pierli trinke und dänn am Zäni wider heimchoo.»
«Und dänn?»
«Dänn bin ich ggange, und woni heichoo bin, isch mir besser gsii, aber defüür hät d Frau en schaurige Lätsch gmacht.»
«Werum?»
«Ich ha si offebar falsch verschtande, ha zää Pierli gnoo und bin am Eins heimchoo.» AC

Aus einem Antiquariatskatalog

Balzac, Das Mädchen mit den Goldaugen, am obern Rand wasserwellig.

Lavater-Sloman, Die Herrin der Meere, am Rücken beschädigt.

Für getreue Abschrift bürgt bi

Grund

«Ich», meint der Bub, «wünsch mer es Paar Häntsche uf d Wiehnacht. Aber us Läder, nid us Wule; suscht hani immer Hoor a de Zältli.» BD

Unsere Seufzer-Rubrik

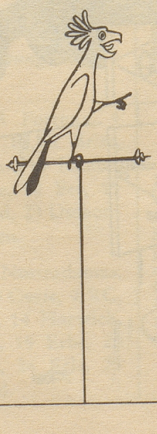
warum

laufen die laufenden Rechnungen nie davon?

E. S., Samstagern

Galgenhumor

Freund Arthur verputzt immer rasch seinen Lohn und pflegt zu sagen: «Wer am 4. noch Geld hat, ist ein Geizhals.» BD



Bitte weitersagen

Eine Rechnung
ist das Leben,
aber mancher
zählt daneben,

denn er fängt
bei Dingen an
mit denen keiner
rechnen kann!

Mumenthaler